



**GEMEINDE
GEISELBACH**

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 9

5. September 2019

Erscheint alle 4 Wochen

Geiselbach feiert 750 Jahre



Foto: Medienhaus Main-Echo / Thomas Minnich

Mit einer Urkunde aus dem Jahr 1269 verkaufte das Erzstift Mainz das Gebiet von Geiselbach an das Kloster Seligenstadt. Handelnde waren der Mainzer Erzbischof Werner und der Seligenstädter Abt Conrad. Dieser Kaufvertrag aus dem Jahr 1269 stellt die erstmalige urkundliche Erwähnung der Gemeinde Geiselbach dar und ist ein guter Grund, das 750-jährige Dorfjubiläum zu feiern. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Festveranstaltung am 15.09.2019 im Geiselbacher Pfarrgarten.

Vor der imposanten Kulisse der Geiselbacher Pfarrkirche und auf geschichtsträchtigen Grund – im Pfarrgarten soll der Sage nach das Wasserschloss der schönen Gisela, einer Geliebten von Kaiser Friedrich Barbarossa gestanden haben- startet um 11.30 nach dem Gottesdienst ein buntes Festprogramm.

Zum Frühschoppen unterhält der Musikverein Geiselbach. Im Anschluss erfolgt die Eröffnung durch die Festpräsidentin Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Digitales.

Mit Musik und Unterhaltung geht es auch nach dem Mittagessen weiter.

Ab 13.30 Uhr stehen der Musikverein Geiselbach, der Seniorensingkreis und ein eigens für die Veranstaltung gegründetes Gesangsquintett, bestehend aus den Geiselbachern Maria Krohnen und Günter Huth und den Schöllkrippenern Albert und Klaus Elsässer sowie Karl Rack auf der Bühne.

Geboten wird ein buntes und abwechslungsreiches Volksmusikprogramm.

Die kleinen Besucher werden ab 12 Uhr von den Geiselbacher Kindergärten betreut. Es gibt eine Spielstraße, Bastelecke, Kinderschminken und vieles andere mehr.

Um 16.30 Uhr folgen die Festansprachen von Bürgermeisterin Marianne Krohnen und ihrem Gelnhäusener Amtskollegen Daniel Glöckner.

Höhepunkt des Tages werden die um 17 Uhr beginnenden Eventführungen sein.

Unter dem Motto "Hexen, Flitten, Treueschwüre" werden an zehn verschiedenen Plätzen in Geiselbach ebenso viele verschiedene Episoden aus der Ortsgeschichte dargestellt.

Zu einer Reise durch mehr als 750 Jahre Ortsgeschichte laden die Gemeinde Geiselbach und die Organisatoren der einzigartigen Dorferlebnisführung ein: mit der ersten urkundlichen Erwähnung, auf der das Jubiläumsfest basiert, geht die kurzweilige Zeitreise quer durch die Jahrhunderte. Kaiserlicher Besuch wird im hohen Mittelalter erwartet, staufische Ritter lagern am Wegesrand, während zur Zeitenwende zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit randalierende Haufen durch den Kahlgrund ziehen – die Teilnahme an der Führung geschieht auf eigene Gefahr! Der Blick in einen laufenden Hexenprozess vermittelt ein Gefühl für das Denken der Menschen im 17. Jahrhundert, während der berühmte Architekt ein paar Meter weiter seine visionären Pläne für die Landeshauptstadt skizziert. Feuchtfrohlich geht es bei den Waschweibern – und den Feuerwehrleuten - zu, die allerlei Klatsch und Tratsch aus Geiselbach und Omersbach zu berichten wissen. Geschickte Hände zeigen altes, traditionsreiches Handwerk wie Perlen- und Flittenhäkelei oder die Herstellung von Zigarren. Fast vergessene Künste, die einst zahlreiche Familien in Geiselbach Brot und Arbeit gaben.

Aufgeteilt in zehn verschiedene Gruppen können die Besucher, geführt von „Moderatoren“, die unterschiedlichsten Geiselbacher Persönlichkeiten kennenlernen. Die Besucher erfahren auf ihrem Rundgang allerhand Spannendes, Lustiges, Unterhaltendes und manchmal auch Überraschendes zur Ortsgeschichte.

Anhand authentischer historischer Daten und Ereignisse erdachten Gunter Krohnen, Vorsitzender des Geschichtsvereines, und Simone Grünwald, Historikerin und Germanistin, gemeinsam kleine Geschichten, die den Verlauf des Geschehens illustrieren sollen. In diesen kleinen Szenen wird mit viel Sachverstand, aber natürlich auch Augenzwinkern Geschichte anhand kleiner Geschichten erlebnisreich vermittelt. Und unterwegs gibt es auch Kleinigkeiten zu kosten, wenn die Gruppen auf schmalen Pfaden und durch enge Gässchen spazierend Höfe entdecken, die Geiselbacher Privatleute für das Straßentheater zur Verfügung stellen.

Unzählige Helfer proben, basteln und werkeln seit vielen Wochen fleißig. Am 15. September schlüpfen dann mehr als 70 Akteure in historische Gewänder und verzaubern die Gäste mit ihren liebevoll vorbereiteten Szenen. Wer also wissen möchte,

warum mal ein Metzger den Geiselbachern den Segen gab, ob die charakterstarken Geiselbacher ihre Treueschwüre ablegen und alle Aufstände gütlich enden, sollte sich schnell eine Karte des begrenzten Kontingentes sichern.

**Die Karten gibt es zum Preis von 9 Euro
ausschließlich im Vorverkauf an folgenden Verkaufsstellen:**

Rathaus Geiselbach

Bäckerei Hartmann, Geiselbach

Blumengalerie Albert, Mömbris-Niedersteinbach

Ohne Eintrittskarte ist die Teilnahme an der Dorferlebnisführung leider nicht möglich.
Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei.

Kassenärztlicher Notfalldienst

**Die Praxis Konrad ist noch bis 13.09.2019 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung übernehmen die Kollegen in Schöllkrippen und Krombach.**

Änderung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (sog. „Sonntagsdienst“) wurde bislang durch die niedergelassenen Ärzte, in der Regel in deren Praxen, übernommen.

Seit dem 27.02.2018 findet der ärztliche Bereitschaftsdienst nicht mehr in den Praxen der niedergelassenen Ärzte statt, sondern an zentralen Bereitschaftspraxen. Die derzeit schon bestehenden Bereitschaftspraxen an der Helios Klinik in Erlenbach und am Klinikum Main-Spessart in Lohr bleiben bestehen. Eine weitere Bereitschaftspraxis wird es am Klinikum in Aschaffenburg geben. Es gibt aber auch am Klinikum Gelnhausen eine Bereitschaftspraxis, die ebenfalls aufgesucht werden darf.

Eine Anmeldung in einer der Bereitschaftspraxen ist nicht nötig.

Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen sind:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis der Main-Kinzig-Klinik Gelnhausen:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Weiterhin gibt es einen Hausbesuchsdienst für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht)

verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112). Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Retungsleitstelle: Telefon 112

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Apothekendienst

05.09.2019

Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9

Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117

06.09.2019

Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30

Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11

07.09.2019

Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1

Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer

Landstr. 37

08.09.2019

Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5

Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33

09.09.2019

Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c

Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstr. 33-39

10.09.2019

Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a

Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16

11.09.2019

Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148

Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

12.09.2019

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13

Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Odenwaldstr. 2

13.09.2019

Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56

Löwen-Apotheke, Gründau-Liebloß, Leipziger Str. 28

14.09.2019

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6

Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

15.09.2019

Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87

Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

16.09.2019
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19
 Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2
17.09.2019
 Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
 Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4
18.09.2019
 Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten
 Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3
19.09.2019
 Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse
 Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8
20.09.2019
 St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str.
 Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17
21.09.2019
 Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr.
 Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16
22.09.2019
 Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr.
 Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11
23.09.2019
 St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor
 Flora Apotheke, Gelnhausen, Weißkirchenweg 11
24.09.2019
 Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg
 Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117
25.09.2019
 Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str.
 Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
26.09.2019
 Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof
 Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 37
27.09.2019
 Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 ½
 Johanns-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33
28.09.2019
 Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9
 Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstr. 33-39
29.09.2019
 Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
 Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16
30.09.2019
 Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1
 Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5
01.10.2019
 Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5
 Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Odenwaldstr. 2
02.10.2019
 Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c
 Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblos, Leipziger Str. 28

03.10.2019

Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a
Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

04.10.2019

Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148
Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

05.10.2019

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13
Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2

06.10.2019

Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56
Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct / Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Warnung der Bevölkerung – Sirenenprobealarm am 12.09.2019

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am Donnerstag, den 12. September 2019, um 11.00 Uhr, eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst. Die Bedeutung dieses Signals lautet „Rundfunkgeräte einschalten, auf Durchsage achten“.

Die Rundfunkanstalten werden zu diesem Zeitpunkt auf den Probealarm hinweisen und Verhaltensregeln senden.

Im Internet ist es möglich, Warnungen und Verhaltensregeln für die Bevölkerung des Landkreises abzurufen. Auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg www.landkreis-aschaffenburg.de wird umfassend über das Alarmsignal im Katastrophenfall informiert.

Telefonische Erreichbarkeit des Rathauses

Am 05.09.2019 finden Umstellungsarbeiten an der Telefonanlage des Rathauses statt. Während der Umstellungsarbeiten ist das Rathaus telefonisch vorübergehend nicht erreichbar.

Vereine, Aussteller, Kunsthandwerker und Hobbykünstler für den 15. Weihnachtsmarkt in Geiselbach können sich anmelden

Der traditionelle Geiselbacher Weihnachtsmarkt „Rund um den Pfarrgarten“ ist wieder in der Planung. Vereine, Aussteller, Kunsthandwerker und Hobbykünstler haben auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, ihre vielfältigen Waren sowie Speisen und Getränke anzubieten.

Der Termin für den 15. Geiselbacher Weihnachtsmarkt ist **Samstag, 14. Dezember 2019**. Weihnachtsmarkt und Hobbykünstlerausstellungen in Rathaus und Pfarrheim beginnen um 11:00 Uhr, Ende ist um 22.00 Uhr.

Anmeldungen für Aussteller und Marktbesucher bei der Gemeinde Geiselbach, Fax 06024/6359318 oder Email: poststelle@geiselbach.bayern.de

Erdaushubdeponie Geiselbach

Geänderte Bedingungen für die Anlieferung von Erdaushub

In Geiselbach oder Omersbach anfallender Erdaushub kann im Bereich der ehemaligen Tongrube Zeller, Tagebau Geiselbach I angeliefert werden, wo der Aushub zu Rekultivierungszwecken verwendet wird.

Bislang erfolgte die Verfüllung der Tongrube auf der Basis von alten Baugenehmigungen aus den Jahren 1964, 1979 und 1983, die relativ geringe Auflagen enthielten, was die Anlieferung des Erdaushubes anbetraf. Dadurch war in der Vergangenheit eine sehr kurzfristige und unbürokratische Anmeldung der Anlieferung von Erdaushub möglich.

Mittlerweile wurden die gesetzlichen Auflagen an den Betrieb von Erdaushubdeponien jedoch deutlich verschärft. Die Auflagen sind nunmehr auch durch die Gemeinde Geiselbach im Bereich der Tongrube zu erfüllen.

Ab sofort muss vor der Anlieferung von Erdaushub eine sog. „Verantwortliche Erklärung“ durch den Anlieferer ausgefüllt und der Gemeinde Geiselbach vorgelegt werden. Die Anlieferung darf erst erfolgen, wenn die schriftliche Annahmeerklärung der Gemeinde vorliegt.

Die „Verantwortliche Erklärung“ muss daher mindestens drei Tage vor dem geplanten Anlieferungstermin bei der Gemeinde Geiselbach vorliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine Anlieferung abgelehnt werden.

Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie bei der Gemeinde Geiselbach. Er kann auch auf der Homepage der Gemeinde Geiselbach heruntergeladen werden.

Sturmschäden in Geiselbach

Beseitigung von Windbruch

Bei dem heftigen Unwetter am Sonntag, 18.08. sind in den Waldlagen von Geiselbach und Omersbach zahlreiche Bäume umgestürzt bzw. Äste abgebrochen. Die Gemeindearbeiter haben in den letzten Tagen versucht, die abgebrochenen Bäume und Äste zumindest so weit zu beseitigen, dass Straßen und Wege wieder benutzbar sind. Bei umsturzgefährdeten Bäumen wurde eine Notfällung veranlasst. Das Holz wurde an Ort und Stelle belassen.

Die Besitzer von Wald in Geiselbach und Omersbach werden gebeten, ihre Eigentumsflächen auf umgestürzte oder abgebrochene Bäume zu kontrollieren. Bruchholz, das durch die Gemeindearbeiter nur notdürftig auf die Seite geräumt wurde, ist durch die Eigentümer zu entfernen. Die gilt auch für evtl. angefallenes Kronenholz.

Einreichung von Ehrungsvorschlägen;

Der Gemeinderat der Gemeinde Geiselbach hat in seiner Sitzung am 22.04.2016 den Erlass einer Ehrenordnung beschlossen. Der Text der Ehrenordnung kann auf unserer Homepage www.geiselbach.de eingesehen werden.

Mit der Ehrenordnung werden Verdienste um das Wohl oder das Ansehen der Gemeinde oder für herausragende Tätigkeiten im Vereinsleben gewürdigt.

Vorschlagsberechtigt ist jeder Bürger oder jede Organisation, wobei der Nachweis der Ehrungswürdigkeit dem Vorschlagenden obliegt. Eine Recherche durch die Gemeindeverwaltung erfolgt nicht.

Die Ehrung erfolgt auf der Basis eines Punktesystems. Dieses Vorgehen hat den Vorteil einer hohen Transparenz. Es ist ein hohes Maß an Gleichbehandlung der zu Ehrenden gegeben.

Geehrt werden können Tätigkeiten auf kommunalpolitischer Ebene, Tätigkeiten bei Vereinen oder Verbänden, aber auch Tätigkeiten auf sozialem, caritativem, kulturellem oder kirchlichen Gebiet.

Ehrungsvorschläge können ab sofort bis zum 30.09.2019 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden

Begehung des Erdgasversorgungsnetzes und Kontrolle der Gashauseinführungen 2019

Netzbereich „Main-Spessart“

Die Erdgasversorgungsleitungen mit Hausanschlüssen werden von den Beauftragten des zuständigen Netzbetreibers, NRM – Netzdienste Rhein-Main GmbH auf Leckagen untersucht.

Dies dient dem sicheren Netzbetrieb und wird turnusmäßig durchgeführt.

Außerdem führen wir die Kontrolle der Gashauseinführungen durch, die im 12-jährigen Turnus nach der Erstinbetriebnahme der Gasanlage gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte ermöglichen Sie den Begehern den Zutritt zu Ihrem Grundstück und Gasanschluss und haben Sie Verständnis, dass diese unangemeldet erscheinen.

Die Kontrolle der Gashauseinführung und die Begehung des Erdgasversorgungsnetzes führen verschiedene Abteilungen der Netzdienste Rhein-Main GmbH zu unterschiedlichen Zeiten durch.

Die jeweils beauftragte Person kann sich auf Verlangen ausweisen.

NRM – Netzdienste Rhein Main GmbH ist ein Tochterunternehmen der Mainova AG und betreibt die im Eigentum der Mainova AG und der **Energieversorgung Main-Spessart GmbH** stehenden Elektrizitäts- und Gasnetze im Sinne des § 18 Abs. 1 EnWG.

Sportlerehrung durch den Landkreis Aschaffenburg

Zusammen mit dem BLSV Sportkreis Aschaffenburg e. V. ehrt der Landkreis Aschaffenburg jährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für folgende Leistungen:

- Landesmeister,
- Süddeutsche Meister,
- Sieger sowie 2. und 3. platzierte Personen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften und
- Sportler/innen, welche einen nationalen Rekord erzielten oder in einer National- oder Olympiamannschaft standen.

Pokalmeister werden nicht geehrt.

Geehrt werden außerdem Schulmannschaften die Landesmeister wurden oder Platz 1 bis 3 bei den Deutschen Schulmeisterschaften erreichten. Es muss sich dabei um eine kreiseigene Schule handeln oder diese muss ihren Sitz im Landkreis haben.

Antragsberechtigt sind die Vereine, die Sportverbände, die Schulen und die politische Gemeinde.

Die Antragsformulare können beim Landratsamt Aschaffenburg, Frau Ingrid Berger, Telefon: 06021 / 394592, Fax: 06021 / 394993, E-Mail: Ingrid.Berger@Lra-ab.bayern.de angefordert oder auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de) ⇒ Service ⇒ Formulare ⇒ Orden und Ehrungen) abgerufen werden. Die Anträge für die diesjährige Ehrung müssen bis spätestens **16. September 2019** beim Landratsamt eingegangen sein. Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06024 / 63593-0	
Fax: 06024 / 63593-18	
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de	
www.geiselbach.de	

Bürgermeister-Amtsstunden

Montag,	
Mittwoch, Freitag	8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Geiselbach

Am Wickengarten 11
Tel. 06024 / 1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Omersbach

Am Hirtenberg 4 A
Tel. 06024 / 3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach

Schulstraße 6
Tel. 06024 / 630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Birgit Walter-Müller (ehemalige Tankstelle), Bergstr. 1, 63826 Geiselbach

Montag – Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG

Service- u. Beratungszentrum Schöllkrippen
Marktplatz 3, 63825 Schöllkrippen

Telefon: 06023/5055-0

Fax: 06023/505549

Montag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30

Dienstag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30

Mittwoch: 8:30-12:00

Donnerstag: 8:30-12:00 und 14:00-18:00

Freitag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30

Sparkasse Geiselbach

Telefon: 06021/397-5620 o. 06021/397-5621

Fax: 06021/397-6629

Montag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Geiselbach

Samstagabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr – 20:00 Uhr

oder

Sonntags nach bzw. vor der Messe

10:00 Uhr – 10:30 Uhr

Dienstags 18:15 Uhr – 18:45 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat

(Erscheinungstag des Mitteilungsblatt der Gemeinde)

14:00 Uhr – 15:00 Uhr

Kinderbücherei:

Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Da die Zeiten noch ausprobiert werden,
bitte auch den Aushang und die Webseite
www.geiselbach.koeb-unterfranken.de
beachten.

Neue Gebührenordnung:

Kinderbücher 0,00 € 4 Wochen

Jugendbücher 0,00 € 4 Wochen
alle

anderen Bücher 0,20 € 4 Wochen

Spiele 0,20 € 4 Wochen

Hörbücher 0,50 € 2 Wochen

DVDs 1,00 € 1 Woche

Email-Kontaktaufnahme unter

buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen

Störungsnummer: 0941/28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart
GmbH (früher: Gasversorgung Main-
Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in
Schöllkrippen aufgegeben.

Die neue Anschrift lautet:

Energieversorgung

Main-Spessart GmbH

Boschweg 9

63741 Aschaffenburg

Telefon 06021/38672-40

Fax 06021/38672-57

Notruf 0800/624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung
Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein,
Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit,
dass bei Störungen am Wasserleitungs-
netz in der Gemeinde Geiselbach und
dem Ortsteil Omersbach der Bereit-
schaftsdienst unter der Telefonnummer
06023/97100 zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur
auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.
Für Störungen in der Hausinstallation
ist der Zweckverband Fernwasserver-
sorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt ist am Freitag, den
27.09.2019, 11.00 Uhr.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Druckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme:
Frau Amberg / Frau Behl
Telefon: 06024 / 63593-0
Fax: 06024 / 63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Freitag, den 20.09.2019 um 20.00 Uhr
statt.

Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“

Die Broschüre „Die Bürgermeister der
Gemeinden Geiselbach und Omersbach

1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der
Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutz-
gebühr von 2,00 Euro/Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre
„Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr
von 1,- Euro/Stück zu erwerben.

Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“

Der neue Wanderführer „Kahlgrund
entdecken & genießen“ ist ab sofort im
Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80
Euro erhältlich.

Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband
„Bildstöcke und ausgewählte Flur- und
Kulturdenkmäler im ehemaligen Land-
kreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro
erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre
Die Gemeinde Geiselbach verkauft Hei-
matjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus
früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der
folgenden Jahrgänge: 1997, 2001, 2004,
2006, 2009, 2010, 2011.

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro/Stück.
Zum Teil sind nur noch einzelne Exempla-
re vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb
nur solange der Vorrat reicht.

Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bild-

band „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt. Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,- Euro/Stück zu erwerben.

Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

- „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“
- „Birkenhainer Straße Route 2 – Freigericht“
- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geiselbach/Huckelheim“

für Gruppen an.
Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an
Hartmut Dankert
Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach
Tel. 06184-50733
e-mail: spessarttour@aol.com

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

WIR GRATULIEREN:
am 28.09.2019 Frau Gabriele Würstlein, Weißteichstr. 19 zum 70. Geburtstag

Zur Geburt:
Am 03.08.2019 Stella Venditti, Eltern: Sabrina und Stefan Venditti, Am Trieb 20

Verstorben ist:

Am 31.07.2019 Ursula Köbert, Kirchstr. 10

Sollte eine Veröffentlichung der Geburtstage, Hochzeiten oder Geburten im gemeindlichen Mitteilungsblatt nicht gewünscht werden, wird gebeten, sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung, Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024) 63593-0 in Verbindung zu setzen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Mi 18.09., Mi 02.10.

Biotonne: Mi 11.09., Mi 25.09.

Papiertonne: Mi 02.10.

Gelber Sack: Do 26.09.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

jeden Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen
- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriech
- Blei
- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV-Geräte, PC-Bildschirme, Wäschetrockner
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am

Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei. Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen. Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

MÜLLABFUHR

Keine wöchentliche Biomüllabfuhr ab September

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass die wöchentliche Biomüllabfuhr **nur in den Sommermonaten Juni, Juli und August** eines jeden Jahres stattfindet. Bei der Restmüllabfuhr bereitgestellte Biotonnen werden nicht entleert.

Die Abfuhrdaten Ihrer Gemeinde können Sie unter <https://www.abfallkalender-ab.de> nachlesen, ausdrucken oder den Erinnerungsservice per Email aktivieren. Weiterhin können Sie für Ihr Smartphone die „My Muell App“ (www.mymuell.de) nutzen, um Erinnerungen über die Abholtermine direkt auf Ihr Smartphone zu erhalten.

Nicht benötigte Biotonnen bitte zurückgeben!

Aufgrund von statistischen Erhebungen wurde festgestellt, dass weiterhin eine Vielzahl von Biotonnen an verschiedenen Anwesen vorgehalten wird, obwohl bereits über einen längeren Zeitraum keine Entleerung erfolgte. Im Gegenzug ist im Moment ein großer Bedarf an Biotonnen ersichtlich, weshalb wieder eine Neuanschaffung von Biotonnen notwendig wäre. Durch die Rückgabe der Biotonnen könnte diese Neuanschaffung vermieden werden. **Das durch die Zurückgabe der**

Tonnen gesparte Geld kommt über die Müllgebühren allen Gebührenzahlern zugute.

Falls Sie zu dem Schluss kommen, dass Sie die Biomülltonne nicht mehr benötigen, dürfen wir Sie bitten, diese abzumelden und von der Müllgebührenstelle abholen zu lassen. Zu diesem Zweck liegen Änderungsmeldungen in Ihrem Rathaus aus, die Sie bitte ausgefüllt an die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg schicken oder per Fax an die Nummer 06021/394-944 faxen möchten. Eine formlose Abmeldung per Fax, per Post oder über die Emailadresse abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de ist ebenfalls möglich.

Es sollte aber auf jeden Fall das Anwesen, der Eigentümer und die Nummer der abzuholenden Biotonne sowie eine tagsüber erreichbare Telefonnummer, unter der der Entsorger einen Tag vorher die Abholung ankündigen kann, angegeben werden.

Die Abholung erfolgt dann innerhalb der nächsten Wochen, deshalb soll die Biotonne ab dem Zeitpunkt der Abmeldung möglichst frei zugänglich z. B. im Hof aufbewahrt werden, damit bei der Abholung niemand zuhause sein muss. Für Ihre Mithilfe zum Müllgebühren Sparen möchten wir uns in Namen aller Müllgebührenzahler herzlich bedanken.

Annahme von Elektrogeräten

Ab Januar diesen Jahres sind Änderungen des Elektro-Gesetzes in Kraft getreten, die auch Auswirkungen auf die Zuordnung der Elektrogeräte zu den unterschiedlichen Sammelgruppen und damit deren Entsorgungswege haben.

So gelten nun auch größere Gegenstände (über 50 cm Kantenlänge), die lediglich über einige elektrische Bauteile verfügen (z. B. elektrisch verstellbare Fernsehsessel) als Elektrogroßgeräte und können bei der Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr auf Abruf angemeldet sowie an der Übergabestelle der Firma Werner in Goldbach, An der Lache 123 oder am Kreisrecyclinghof, Obernburgerstraße 25, Aschaffenburg-Nilkheim angeliefert werden.

Wäschetrockner können nicht mehr als „weiße Ware“ in den gemeindlichen Recyclinghöfen angenommen werden! Sie werden aber weiterhin über die Wertstoff- und Sperrmüllabfuhr auf Abruf abgeholt und können an der Übergabestelle der Firma Werner in Goldbach oder am Kreisrecyclinghof angeliefert werden.

In den Containern für Elektrokleingeräte, die in allen gemeindlichen Recyclinghöfen stehen, werden auch Gegenstände mit Kantenlängen unter 50 cm, bei denen die Elektronik nur ein Zusatzeffekt ist, erfasst. Ein Beispiel hierfür sind Kleidung oder Schuhe mit Leucht- bzw. Blinkfunktion. Alle Geräte, deren Funktion auf Akku oder Batteriebetrieb ausgelegt ist (Laptop, elektrische Zahnbürste, etc.), werden in den Recyclinghöfen in speziellen roten Boxen gesammelt. Können die Batterien leicht herausgenommen werden, sind diese bei den Problemabfallsammlungen oder Rücknahmestellen des Handels abzugeben.

Bei der Bereitstellung oder Abgabe von Elektrogeräten sollten Beschädigungen am Gerät grundsätzlich vermieden werden, da insbesondere bei zerbrochenen Bildschirmgeräten und Monitoren ein Verletzungsrisiko für die Mitarbeiter der Entsorgungs- und Verwerterfirmen besteht. Zudem ist oftmals ein hochwertiges Recycling nur sichergestellt, wenn die verschiedenen Gerätebestandteile zerstörungsfrei demontiert werden können. Der Landkreis Aschaffenburg übernimmt für Daten, die sich auf Speichermedien in bereitgestellten bzw. abgegebenen Elektrogeräten befinden, keinerlei Gewährleistung im Hinblick auf den Datenschutz. Personenbezogene und sonstige vertrauliche Daten sind vom Nutzer vor der Bereitstellung bzw. Abgabe des Gerätes eigenverantwortlich zu löschen. Für die sichere Vernichtung sensibler Daten vor der Abgabe eines E-Gerätes bieten etliche Firmen ihre Dienstleistungen an. Im Raum Aschaffenburg sind dies z. B. die Firmen DATA-EX und EMDE-APEV. Weitere Informationen zur Annahme von E-Geräten stehen im Abfallkalen-

der (Seite 6) und online unter www.abfallwirtschaft-ab.de. Außerdem ist die Abfallberatung telefonisch unter 06021 / 394-407 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@LRA-ab.bayern.de erreichbar.

16.09.2019 -

Zahlungstermin für Müllgebühren!

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 16.09.2019 die zweite Vorauszahlungsrunde der Abfallentsorgungsgebühren fällig wird. **Es erfolgt keine gesonderte Zahlungsaufforderung an die Bescheidempfänger, da die Beträge in den Bescheiden bereits zum Jahresbeginn ausgewiesen wurden.**

Sollten die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingegangen sein, werden zusätzlich zu den Gebühren **Mahngebühren** und **Säumniszuschläge** fällig.

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften.

Mieterwechsel: Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung eine individuelle Leistungsberechnung angefordert werden.

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Bescheide und Leistungsberechnung im neuen Online-Service

Unter <https://buergerservice.Lra-ab.de>

können Sie ein neues Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig: Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.

Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.

Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

BAUVERWALTUNG

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg informiert:

Vortragsreihe „Bauen, Wohnen, Energie“ 2019

Vortrag: Heizen mit Holz

Am Donnerstag, den 19. September, bietet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg im Rahmen der Vortragsreihe „Bauen, Wohnen, Energie“ um 19:30 Uhr in der Sporthallen-Gaststätte, Weberborn 28, 63773 Goldbach, ein Vortrag über das richtige Heizen mit Holz an.

Das Heizen mit Holz ist umweltfreundlich, wenn einige Regeln beachtet werden. Der Referent erläutert einzelne Holzheiztechniken, wie Scheitholz- oder Pelletkessel, Kamin- oder Kachelofen und erklärt, was beim Kauf, bei der Aufstellung und beim Betrieb zu beachten ist. Er geht auf die gesetzlichen Bestimmungen – gerade beim Betrieb älterer Holzfeuerstätten – ein und hat zahlreiche Tipps zum „richtigen

Heizen“ parat. Referent ist Kaminkehrermeister und Energieberater Stefan Wisel vom Energieberatungsbüro Wisel, Aschaffenburg.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe „Bauen, Wohnen, Energie“ findet immer am dritten Donnerstag in den ungeraden Monaten um 19:30 Uhr in der Sporthallen-Gaststätte, Weberborn 28, 63773 Goldbach statt. Sie richtet sich gleichermaßen an Bauherren und Sanierer, Planer, Architekten, Energieberater sowie Handwerksbetriebe und alle fachlich interessierten Bürgerinnen und Bürger. Initiiert und organisiert wird die Vortragsreihe vom Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg.

Der nächste Termin:

21. November: Richtig Heizen und Lüften

Weitere Informationen:

Andreas Hoos
Klimaschutzmanager
Landratsamt Aschaffenburg
06021 / 394-313
www.klimaschutz-ab.de

ORDNUNGSAMT

Bekämpfung der „Newcastle“- Krankheit bei Hühnern und Truthühnern - Ausgabe des Serums

An folgenden Terminen findet zwischen 9.00 Uhr und 9.20 Uhr die Ausgabe des Impfstoffserums für Hühner und Truthühner zur Bekämpfung der „Newcastle“-Krankheit am Recyclinghof der Gemeinde Geiselbach statt.

Samstag, den 09.11.2019

Gefahr durch Bäume an den Kreisstraßen

Aufgrund der langen Trockenheit seit dem letzten Sommer sind auch auf privaten Grundstücken vermehrt geschädigte

oder abgestorbene Bäume entlang von öffentlichen Straßen und Wegen, auch an den Kreisstraßen festzustellen.

Durch abbrechende Äste oder komplett auf die Fahrbahn fallende Bäume drohen nicht nur Sachschäden, sondern können auch Verkehrsteilnehmer verletzt werden. Die Verkehrssicherungspflicht für die Bäume liegt beim jeweiligen Grundstücksbesitzer bzw. -eigentümer; dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Grundstück und den darauf stehenden Bäumen keine Gefahren ausgehen. Es ist daher notwendig, dass jeder Eigentümer in eigener Verantwortung regelmäßige Baumkontrollen durchführt und schadhafte Äste oder marode Bäume rechtzeitig entfernt.

Für Schäden, die eintreten, weil die Verkehrssicherungspflicht verletzt wurde, haften grundsätzlich die Eigentümer und Besitzer der Grundstücke.

Wir fordern Sie daher - auch in Ihrem eigenen Interesse - auf, den Zustand Ihrer Bäume zu überprüfen und die notwendigen Maßnahmen zu treffen.

Für Fragen wegen Grundstücken an Kreisstraßen steht Ihnen die Kreisstraßenverwaltung gerne unter Tel. 06021/394-384 zur Verfügung.

Eine im Rahmen einer Baumfällung eventuell nötige kurzzeitige Sperrung der Kreisstraße kann bei rechtzeitiger Anmeldung durch den Kreisbauhof des Landkreises Aschaffenburg (Tel. 06095/995500) vorgenommen werden.

**SCHULEN/KINDERGÄRTEN
INFORMIEREN**

**Neues Schuljahr –
Grundschule Krombach-Geiselbach**

Am Dienstag, 10. September 2019 beginnt das neue Schuljahr.

1. Verteilung der Klassen auf die Schulhäuser

Krombach - Klassen 1, 2a und 2b
Geiselbach - Klassen 3, 4a und 4b

**2. Abfahrtszeiten der Schulbusse
2019/2020**

06.58 Krombach Unterschur

06.59 Bendersberg

07.00 Alte Brauerei

07.01 Bäckerei Köbert

07.02 Abzweigung Oberschur

07.03 Krombach/Nees

07.04 Krombach/Trafo

07.05 Krombach/Kreuzgasse

07.10 Omersbach – Weiher

07.11 Omersbach – Marienkapelle

07.17 Ankunft Schule Geiselbach –
Umstieg in Bus nach Schule Krombach
möglich.

Von Geiselbach /Schule nach Krombach/
Schule

07.18 ab Geiselbach /Schule

07.22 Magdalenenbrunnen

07.27 Kreuzgasse

07.28 Trafo

07.29 Ankunft Krombach /Schule

07.08 Oberschur

07.16 Omersbach-Weiher

07.17 Omersbach-Marienkapelle

07.21 Ankunft Schule Geiselbach

Bitte beachten!

Für Kinder aus Krombach mit Kulanzantrag für eine Fahrkarte gelten folgende Abfahrtszeiten innerhalb Krombachs:

Kleiner Bus:

07.37 Krombach Unterschur

07.38 Bendersberg

07.39 Alte Brauerei

07.40 Köbert

07.43 Oberschur Spessartstraße

07.46 Abzweigung Oberschur

07.47 Reisebüro Nees

07.49 Ankunft Krombach Schule

**3. Unterrichtsbeginn in den einzelnen
Schulhäusern**

Krombach: 8.00 Uhr

Geiselbach: 7.45 Uhr

Am 1. Schultag, 10.09.2019 beginnt der Unterricht für die 1. Klasse in Krombach

um 9.00 Uhr. Die Kinder werden von ihrer Klassenlehrerin in Empfang genommen. Unterrichtsschluss für die 1. Klasse um 11.00 Uhr – **es fährt kein Bus!**

4. Unterrichtsende in den einzelnen Schulhäusern

Der Unterricht für die Klassen 2 - 4 endet an diesem Tag wie folgt:

Krombach: 11.20 Uhr
Geiselbach: 11.05 Uhr

Am Montag, 16.09.2019 um 09.45 Uhr St. Lambertus Krombach ein Schulanfangsgottesdienst für alle Klassen statt.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst – das dicke Plus im Lebenslauf!

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz – Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Bereiche und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem geleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:

- BRK Kreisverband Aschaffenburg z.B. Fahrdienst, Rettungswache, Schulbegleitung, Jugendtreff
- Klinikum Aschaffenburg – Alzenau
- BRK Seniorenzentren in Goldbach & Alzenau
- Hospiz Alzenau
- Capio Hofgartenklinik Aschaffenburg
- Kindergarten Haus für Kinder Maria Geburt in Aschaffenburg
- Phoenix Seniorenzentrum Mainparksee
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du

gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast dann melde dich gerne bei

BRK Bezirksverband Unterfranken – Team FE/René Pröstler

E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Krabbelgruppe in Geiselbach

Eltern und Kinder ab 6 Monaten treffen sich jeden Freitag um 10.00 Uhr in der Turnhalle des SC Geiselbach im Gymnastikraum zum gemeinsamen Singen und Spielen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Weitere Auskunft erteilt Lena Fuchs, 0176 4460 4830.

Vortrag für Eltern: Schlaf, Kindlein, schlaf ...

Schlafentwicklung und Schlafstörungen in den ersten Lebensjahren

Sicher kennen Sie das altbekannte Wiegenlied „Schlaf Kindlein, schlaf!“. Doch in der Realität reicht das Singen eines Liedes häufig nicht aus, um das Kind zum Schlafen zu bringen. Probleme beim Ein- und Durchschlafen stellen für viele Mütter und Väter eine große Belastung dar. Insbesondere dann, wenn der eigene Schlaf darunter leidet.

Der Vortrag möchte durch allgemeine Informationen zur Schlafentwicklung in den ersten drei Lebensjahren Eltern unterstützen, Ein- und Durchschlafstörungen (vorbeugend) begegnen zu können.

Eingeladen sind Mütter und Väter aus dem Landkreis Aschaffenburg. Zeit für Fragen haben wir vorgesehen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin: Freitag, 20.09.2019, 18 – 20 Uhr
Ort: Stiftung Haus Mirjam Schöllkrippen, Ernstkirchen 4, 63825 Schöllkrippen

Referentin: Ursula Omer, Dipl.-Sozial-
arbeiterin
Anmeldung bis zum 12.09.2019
Judith Krausert und Christine Valentin
koki@Lra-ab.bayern.de
Tel. 06021 / 394-380 und -368
www.familie-ab.de
Veranstalter: KoKi - Frühe Hilfen und
Vernetzung im Amt für Kinder, Jugend
und Familie, Landratsamt Aschaffenburg,
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg

Pflegefamilien gesucht

Wir suchen engagierte Familien, Ehepaare, Lebenspartner und Einzelpersonen, die gerne ein Pflegekind zeitlich befristet oder auf unbestimmte Zeit aufnehmen möchten.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich über diese verantwortungsvolle Aufgabe und die notwendigen Voraussetzungen am **Dienstag, 24. September 2019 um 19.00 Uhr** in der VHS (Volkshochschule) Aschaffenburg, Luitpoldstraße 2, 63739 Aschaffenburg.

Interessenten aus dem Landkreis Aschaffenburg und der Stadt Aschaffenburg sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 08. Oktober 2019 beginnt für Bewerber ein vierteiliges Vorbereitungsseminar. Weitere Termine sind der 19.10.2019, 09.11.2019 und 30.11.2019.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Regina Bergmann	06021 / 394 561
Angelika Beyer	06021 / 394 562
Claudia Beißler	06021 / 394 563
Stefanie Bachmann	06021 / 394 468

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Bettina Weigel, Telefon 06021 / 394-551.

Eltern-Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Die Fachstelle „KoKi - Frühe Hilfen“ bietet gemeinsam mit der Familienhebamme Katharina Künstler-Brückner einen wöchentlichen Eltern-Treff für Mütter und Väter mit kleinen Kindern unter 3 Jahren an.

Eingeladen sind Mütter und Väter, die Kontakte für sich und ihr Kind suchen. Gemeinsam mit der Familienhebamme sprechen die Eltern über alles, was im Zusammenleben mit einem Baby wichtig ist: Essen & Trinken, Schlafen & Spielen, Gesundheit & Entwicklung. Die Familienhebamme ist auch für individuelle Fragen rund ums Baby und Kleinkind ansprechbar. Die Kinder haben Platz zum Krabbeln und Spielen.

Die Gruppe ist offen und **kostenfrei**, neue Mütter und Väter sind immer willkommen.

Ort: Pfarreizentrum, Hauptstr. 98, 63768 Hösbach

Termin: Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Katharina Künstler-Brückner, Familienhebamme, Tel.: 0176 / 20683758, E-Mail: kkuenstler@web.de oder bei KoKi - Frühe Hilfen und Vernetzung, Landratsamt Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 394-380, E-Mail: koki@Lra-ab.bayern.de.

**Das Netzwerk Junge Eltern
Familien, Ernährung und Bewegung
hat folgende Veranstaltungen
für junge Eltern/Familien
mit Kindern bis zu 3 Jahren:**

**Freitag, 06.09.2019, 15:00 - 16:30 Uhr
Bewegungs-Spiel-Räume entdecken
(12 - 24 Monate)**

Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Kinder erfahren Freude und Spaß an der Bewegung und Eltern erfahren Wissenswertes über die Bedeutung der Bewegung und Spiels für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Es werden altersgerechte praktische Übungsanregungen für Sinneswahrnehmungen, motorische Fertigkeiten wie Kraft, Balance, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit spielerisch vermittelt.

Weiterhin erhalten Sie Beispiele für alltägliche Bewegungsanlässe und Übungen mit Alltagsgegenständen im Haus.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

**Samstag, 14.09.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
Kleine und große Esser an einem Tisch:
Jetzt geht es richtig los!**

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern ab dem achten Lebensmonat. Sie erhalten praktische Informationen, wie Sie Ihrem Kind den Übergang von Brei auf feste Nahrung erleichtern können, welche Lebensmittel zur Umstellung besonders geeignet sind und mit welchen Sie lieber noch etwas warten sollten. Auf Mahlzeitenverteilung und Portionsgrößen wird eingegangen. Gemeinsam werden geeignete Gerichte hergestellt und verkostet. Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Dienstag, 17.09.2019, 09:15 – 11:45 Uhr
Los geht's mit der Breizeit!**

Ab dem 5. Lebensmonat kann mit dem Füttern von Beikost begonnen werden. Sie erfahren wie die verschiedenen Breie schrittweise eingeführt werden und welche Lebensmittel sich dazu eignen. Wir bereiten gemeinsam Breie zu und vergleichen sie anschließend mit Gläschenkost. Dabei erhalten Sie Informationen zur Zutatenliste und werden anhand von Geschmackstests interessante Eindrücke erhalten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Samstag, 21.09.2019, 10:00 -13:00 Uhr
Kinderlebensmittel: Wir machen´s
selbst, gesund und lecker!**

Zwischenmahlzeiten, auch Snacks genannt, haben eine wichtige Funktion in einem ausgewogenen Speiseplan kleiner Kinder. Als (kleine) „Mahlzeit“ füllen sie den Energiespeicher ihrer Kinder auf und versorgen die Kleinen mit wichtigen Nährstoffen. Egal ob sie zu Hause oder unterwegs gegessen werden, es lohnt darüber nachzudenken. Sie lernen anhand der Ernährungspyramide bedarfsgerechte Zwischenmahlzeiten zusammenzustellen und „gekaufte Snacks“ unter die Lupe zu nehmen. Im Anschluss werden Snacks gemeinsam zubereitet. Handlich verpackt und lecker - Ihre Kinder werden begeistert sein.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Mittwoch, 25.09.2019, 18:00 – 19:30 Uhr
Auf geht's zum Familientisch**

Sie erhalten in diesem Vortrag die Basics für die Ernährung Ihres Kindes ab dem 10. Lebensmonat und lernen die Ernährungspyramide als hilfreiches und praxistaugliches Modell kennen. Sie erfahren wie Sie den Übergang zu einer ausgewogenen Familienkost gestalten können und was es mit dem Thema „Essbiographie“ auf sich hat.

Veranstaltungsort ist die Grundschule in Niedernberg

**Freitag, 27.09.2019, 15:30 – 17:30 Uhr
Zeit für Brei**

Die Einführung der Beikost ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Zeit viele Fragen mit sich. Sie lernen die empfohlene Abfolge der Beikost kennen. In der Vorführung erfahren Sie, wie Sie Breie selbst herstellen können und wie der Start mit dem Löffel gelingen kann. Veranstaltungsort ist die Hebammenpraxis am Klinikum in Aschaffenburg

**Montag, 30.09.2019, 09:30 – 11:30 Uhr
Der erste Brei**

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost Ihres Babys zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft, werden diskutiert. Im Vortrag wird auf Ihre Fragen rund um das Thema Beikost eingegangen. Signale des Babys, ob es bereit ist für die Beikost, werden besprochen und geben Ihnen Sicherheit bei der Einführung.

Veranstaltungsort ist das Fritzi – Familienzentrum in Alzenau

**Montag, 30.09.2019, 09:00 – 10:30 Uhr
Auf geht's zum Familientisch**

Sie erhalten in diesem Vortrag die Basics für die Ernährung Ihres Kindes ab dem 10. Lebensmonat und lernen die Ernährungspyramide als hilfreiches und praxistaugliches Modell kennen. Sie erfahren wie Sie den Übergang zu einer ausgewogenen Familienkost gestalten können und was es mit dem Thema „Essbiographie“ auf sich hat.

Veranstaltungsort ist das Elterncafe Lola in Klingenberg

Bei allen Veranstaltungen sind Opas und Omas, die ihre Enkelkinder betreuen, willkommen.

Kosten: Kostenfrei! Es werden nur 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben, soweit Lebensmittelkosten anfallen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 05.09.2019 ist um 14.30 Uhr Seniorenachmittag in der Pizzeria im Bayerischen Hof.

Seniorenringkreis

Der nächste Seniorenringkreis findet am Donnerstag, den 12.09.2019 um 14.00 Uhr statt.

Seniorenkino

Das Seniorenkino am 16.09.2019 entfällt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Altenberater Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar.

Telefon Seelsorge 0800/111 0111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr

**Sprechtage der
Deutschen Rentenversicherung**

Die Auskunft- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 06021/3520 - 0; Fax 06021/3520-10

Ortssprechtag des Versorgungsamtes

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken hält am Donnerstag, 19.09.2019 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr einen Ortssprechtag im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Aschaffenburg (Pfaffengasse 7) ab. Unsere Mitarbeiter informieren und beraten über die Leistungen des

- Schwerbehindertenrechts

- Bundeselterngeld- und

Elternzeitgesetzes

- Betreuungsgeld

- Landeserziehungsgeldgesetzes

- der Kriegsopferversorgung

- Opferentschädigungsgesetzes

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegengenommen.

Sprechtage der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1, 63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab.

Telefon 06021/22876

Fax 06021/20987

**Caritas-Sozialstation St. Hildegard
Am Sackhaus 1, Schöllkrippen**

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr

sowohl persönlich als auch unter Tel. 06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb der Bürozeiten rund um die Uhr unter der gleichen Telefonnummer erreichbar.

Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen Sie unter Tel. 06024 637630.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die Caritas-Sozialstation in Kooperation mit dem Mahlzeitendienst der Malteser Information und Bestellung: Tel. 06024 633383.

Betreuungsgruppen der Caritas-Sozialstation

Ihre Angehörigen werden von der Caritas-Sozialstation St. Hildegard liebevoll und kompetent betreut: montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Hildegard, Schimborner Str. 19 in Mömbris, und donnerstags von 14.00 bis 17.00 in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine. Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Tel. 06024 633383.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die **Fachstelle für Angehörigenberatung** berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

„Menschen füreinander“

Möchten Sie sich ehrenamtlich bei MENSCHEN FÜREINANDER, einer Initiative der Caritas Sozialstation St. Hildegard e.V., engagieren oder wünschen Sie sich Unterstützung in Ihrem Alltag durch ehrenamtliche Helfer?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gern.

Ansprechpartnerin ist Christine Ries, Koordinatorin Ehrenamt, Tel. 0157/74 69 95 15 oder 06024/63 33 83.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Gripp, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

„Malteser Trauer-Café“ am Sonntag

Gemeinsam die Trauer bewältigen

In der Trauer nicht allein bleiben, schweigen, zuhören oder das Geschehene in Worte fassen, kann Trost geben. Neue Kontakte zu Menschen finden, die Ähnliches erlebt haben und sich austauschen dürfen.

Das Team der Malteser Trauerbegleitung möchte Menschen, die einen Partner, Angehörigen oder Freund durch den Tod verloren haben, einen geschützten Raum und Zeit für ihre Trauer bieten.

Das Angebot ist unabhängig von Religion oder Nationalität.

Wir laden Sie herzlich ein!

Das „Malteser Trauer-Cafe“ findet am 1. Sonntag im Monat, im Ivo-Zeiger-Haus Mömbris, Am Markt 6, 63776 Mömbris, von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine 2019: 6.10. / 3.11. / 1.12.

Kontakt:

Christina Gripp

Koordinatorin Hospizdienst

Malteser Hilfsdienst e.V.

Geschäftsstelle Aschaffenburg

Diözese Würzburg

Schönbornstr. 38, D-63741 Aschaffenburg

Telefon: +49 (0) 6021 / 4161 - 18

Telefax: +49 (0) 6021 / 470 222

mail: hospiz-ab@malteser.org

web: www.malteser-aschaffenburg.de

„MINT in der Vorlesestunde – ein Einstieg“

Die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg veranstaltet am **Mittwoch, den 18. September 2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Stadtbücherei Alzenau** ein Vorleseseminar für Lesepatinnen und Lesepaten. Das Seminar unter dem Motto: **„MINT in der Vorlesestunde – ein Einstieg“** bietet Lesepaten und weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche Lesepaten weiterzubilden.

Dabei werden ausgewählte Bilderbücher vorgestellt zu Themen rund um die Natur: Farben, Formen, Zahlen, Tiere, der menschliche Körper, das Wetter... anschaulich, spannend und lustig wecken sie das Interesse der Kinder.

Und weil man am besten durch Begreifen und Tun lernt, erproben wir ganz praktische Spielaktionen und kleine Experimente, die Sie mit den Kindern zuhause oder in der Vorlesestunde nachmachen können.

Der Workshop findet im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements in Kooperation mit der Stadtbibliothek Alzenau statt. Referentin ist Frau Birgit Reibel, Theaterpädagogin mit Weiterbildung zum Thema MINT der Stiftung Lesen.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei; eine **Anmeldung bis zum 11.09.2019**

ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Für weitere Informationen und eine Anmeldung steht Ihnen die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg, Sabine Kunkel und Christiane Dietz, Tel.: 06021 / 394-321, E-Mail: buengerengagement@Lra-ab.bayern.de zur Verfügung.

Tagesausflug der KAB Aschaffenburg

Die Kath. Arbeitnehmer Bewegung Aschaffenburg Stadt und Land hat noch wenige Plätze frei für den **Bustagesausflug für Großeltern und Enkel am 5. September in den Odenwald.**

Es gibt Führungen in der Tropfsteinhöhle Eberstadt sowie der Alpakafarm in Kaltenbrunn.

Interessierte ohne Begleitung von Kindern dürfen auch mitfahren. Eine KAB-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erteilt das KAB-Sekretariat im Martinushaus, Tel. 06021 / 392-140.

Menschlichkeit braucht Unterstützung:

Sozialkaufhaus des Diakonischen Werks mitten im Bahnquartier Aschaffenburg

Wir sind nach unseren Sommerferien wieder erreichbar. Das Sozialkaufhaus des Diakonischen Werkes Untermain versorgt bedürftige Menschen jeden Alters mit Textilien, Haushaltsgegenständen, Medien und Kindersachen. Eine Erwachsenen- und eine Kinderabteilung bieten ein reichhaltiges Angebot zu symbolischen Preisen. Über 300 bedürftige Menschen besuchen das Sozialkaufhaus jeden Tag. **Kontakt:** Diakonie Sozialkaufhaus, Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 5807521

Öffnungszeiten:

Erwachsenen- und Kinderabteilung:
Montag – Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr

Sozial- und Integrationscafé Metropol:
Montag – Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr
Warenannahme: Montag – Freitag 8.30 – 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Internet:

www.diakonie-aschaffenburg.de

Unser Spendenkonto: Raiba Aschaffenburg, BLZ 795 625 14, Konto: 10 29 037, IBAN: DE97795625140001029037.

Alters- und demenzsensible Architektur

Vortrag am Mittwoch, 18. September, im Martinushaus Aschaffenburg

„Alters- und demenzsensible Architektur“ ist das Thema eines Vortrags am Mittwoch, 18. September, um 18 Uhr, im großen Saal des Martinushauses, Treibgasse 26, Aschaffenburg.

Dr. Ing. Birgit Dietz vom Bayerischen Institut für alters- und demenzsensible Architektur (BifadA) zeigt, wie sich Körper, Sinne und Geist im Alter verändern und welche Auswirkungen eine demenzielle Erkrankung mit sich bringen kann. Der Vortrag enthält viele praktische Beispiele, wie das private Zuhause, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser sowie öffentliche Gebäude mit Blick auf die besonderen Bedürfnisse von älteren und an Demenz erkrankten Menschen gestaltet werden können. Dabei zeigt die Expertin, dass oft kleine und schnell umsetzbare Maßnahmen große Wirkung haben.

Der Eintritt ist frei.

Die Kooperations-Veranstaltung von Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Martinusforum, Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg e.V. und Beratungsstelle Demenz Untermain findet im Rahmen der ersten Bayerischen Demenzwoche statt, die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vom 13. bis 22. September ausgerufen hat.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

Frauenseminar mit dem Thema „Macht Schokolade glücklich?“

„Macht Schokolade glücklich?“ das fragen wir uns oft. Dabei braucht es meist nicht viel, um glücklich zu sein. Bei diesem Seminar gehen wir auf die Suche danach, was uns gut tut, was uns glücklich macht und wie wir uns empfänglicher für Glücksmomente machen können.

Das Seminar findet vom 11. bis 12. Oktober 2019 im Tagungszentrum Schmerlenbach statt. Referentin: Barbara Fäth

Infos und Anmeldung unter www.kab-wuerzburg.de oder Tel. 0931-38665330

Öffnungszeiten:

Erwachsenen- und Kinderabteilung:

Montag – Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr
Sozial- und Integrationscafé Metropol:

Montag – Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Warenannahme:

Montag – Freitag 8.30 – 14.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Internet:

www.diakonie-aschaffenburg.de

Unser Spendenkonto: Raiba Aschaffenburg, BLZ 795 625 14, Konto: 10 29 037, IBAN: DE97795625140001029037.

AGENTUR FÜR ARBEIT

Menschlichkeit braucht Unterstützung;

Sozialkaufhaus des Diakonischen Werks am ROB in Aschaffenburg

Immer mehr Menschen und insbesondere Familien mit Kindern sind von Armut betroffen mitten unter uns. Sie können sich nur selten neue Kleidung, Hausrat oder Möbel leisten. Selbst Sonderangebote sind für sie unerschwinglich. Gleichzeitig sind Konsumgüter im Überfluss vorhanden und werden in gut erhaltenem Zustand „entsorgt“. Das Sozialkaufhaus des Diakonischen Werkes Untermain will beide Seiten zusammenbringen, indem es bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern ein qualitativ hochwertiges Angebot zu symbolischen oder geringen Preisen anbietet sowie gebrauchte Waren recycelt und damit auch einen Beitrag zum Umweltschutz durch Müllvermeidung leistet.

Wir suchen momentan dringend Männerkleidung, Badesachen für Erwachsene und Kinder, Kinderwagen, Buggys und Kinderfahrzeuge. Wir freuen uns über Ihre Spende und sagen herzlichen Dank an alle, die das Diakonie-Sozialkaufhaus unterstützen.

Kontakt:

Diakonie Sozialkaufhaus, Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg

Mehr offene Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber

Im Juli waren noch 572 Bewerberinnen und Bewerber unversorgt und 909 Ausbildungsstellen unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der unversorgten Bewerber um 118 oder 26 Prozent. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 75 Stellen oder 9,0 Prozent. Aktuell entfallen rechnerisch auf jeden unversorgten Bewerber am Bayerischen Untermain rund 1,6 unbesetzte Ausbildungsstellen.

Die meisten Bewerber, die dieses Jahr die Schule beendet haben, konnten bereits eine passende Lehrstelle finden. „Alle Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, aber im Herbst eine Lehre beginnen möchten, sollten spätestens jetzt aktiv werden“, betont Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg.

Trotz des Zeitdrucks sollten junge Menschen nicht wahllos Bewerbungen an jede ihnen bekannte Firma versenden. „Wer sich noch unsicher ist, was für sie oder ihn der passende Beruf sein könnte, meldet sich am besten umgehend bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Das gilt auch für Jugendliche, die sich bisher rein

auf ihren Schulabschluss konzentriert haben. Es gibt noch immer eine größere Auswahl an freien Ausbildungsstellen am Bayerischen Untermain“, sagt die Agenturleiterin.

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2018 meldeten sich bei der Agentur für Arbeit rund 2.334 Bewerber für Berufsausbildungsstellen. Das waren 60 Bewerber mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.769 Berufsausbildungsstellen. Das entspricht einem Plus 252 Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Trend in Richtung Bewerbermarkt zeichnet sich immer stärker ab. Inzwischen müssen sich Arbeitgeber fragen, wie sie Jugendliche für eine Ausbildung in ihrem Betrieb begeistern können. Unternehmen mit offenen Ausbildungsstellen empfiehlt Mathilde Schulze-Middig, auch jungen Menschen eine Chance zu geben, die keine Bestnoten im Zeugnis stehen haben: „Oft zeigen Jugendliche, die auf den ersten Blick nicht der Traumkandidat für die Stelle sind, im Praktikum oder in der Ausbildung ihr Potenzial.“

**BiZ dich schlau!
Schnell-Check von Bewerbungs-
unterlagen für Schüler/innen
am 5. und 19. September 2019**

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen jeweils am Donnerstag, den 5. September und am Donnerstag, den 19. September von 16 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen von Schüler/innen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Perspektiven eröffnen – Veranstaltung
für Erwachsene im BiZ
am 17. September:**

Workshop berufliche Veränderung wagen!?

Ein Gruppen-Workshop für Menschen, die sich berufliche Veränderung wünschen, findet am Dienstag, den 17. September von 13.30-16 Uhr im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolisgebäude) statt.

Gemeinsam fällt es leichter, sich zu orientieren und den Aufbruch zu wagen, sagen die Referentinnen Sonja Krimm und Christine Steger-Hümpfer. Durch eine Situationsanalyse erfahren die Teilnehmer, welche individuellen Werte und Ziele sie antreiben. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Personen und Medien auf dem Weg zum Ziel hilfreich sein können.

Anmeldung unter 06021/390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

**BiZ dich schlau! Erzieher/ Erzieherin
am 19. September 2019**

Am Donnerstag, den 19. September um 16 Uhr findet im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ ein Vortrag über die schulische Ausbildung zum/ zur Erzieher/ in statt.

Dr. Peter Müller, Fachakademiedirektor der Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg, gibt einen Einblick in die Voraussetzungen, Inhalte der Ausbildung und spätere Tätigkeitsschwerpunkte.

Der Vortrag findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Anmeldung unter der Telefonnummer 06021 / 390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

**BiZ dich schlau! Ausbildungen und
duales Studium bei Mainmetall
am 24. September**

Am Dienstag, den 24. September findet im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe

„BiZ dich schlau!“ um 15 Uhr ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium bei der Mainmetall Bürgstadt statt. Hanna Beck und Antonia Hartmann aus dem Personalwesen der Firma referieren über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für die Ausbildungsberufe Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachinformatiker/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in und Berufskraftfahrer/-in. Weiterhin informieren sie zu den dualen Studiengängen Angewandte Informatik und BWL-Branchenhandel, Bau und Sanitär. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021 390360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Nach der Familienphase zurück in den Beruf – aber wie?

Tipps zum beruflichen Wiedereinstieg am 25. September im BiZ

Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informiert am 25. September um 9 Uhr zum Thema beruflicher Einstieg nach Familien- oder Pflegephase. Beleuchtet wird dabei die individuelle Situation, eine realistische Einschätzung der Rahmenbedingungen, Möglichkeiten und Wege des beruflichen Wiedereinstiegs, Bewerbungsstrategien und Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit. Die Veranstaltung findet im BiZ, Goldbacher Straße 25–27 (Kinopolisgebäude) statt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 06021/ 390-360.

Informationsabend zu Elterngeld und Elternzeit, beruflichem Aus- und Wiedereinstieg am 26. September

Ursula Omer vom Sozialdienst katholi-

scher Frauen spricht am 26. September um 19 Uhr im Familienstützpunkt Innenstadt über Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Elternzeit.

Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informiert über den Mutterschutz und gibt Tipps, wie sich Familie und Beruf im Rahmen von Teilzeitarbeit vereinbaren lassen.

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Die Erwerbstätigkeit wird durch die Familienphase unterbrochen. Viele Fragen treten auf: Wie wird der Lebensunterhalt sichergestellt? Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Ab wann ist die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit mit Kind möglich?

Die Veranstaltung findet im Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Straße 12-14 in Aschaffenburg statt. Anmeldung unter 06021/ 22682 oder fsp.innenstadt@aschaffenburg.de.

BiZ dich schlau! Kaufmännische Ausbildungsmöglichkeiten bei Linde am 26. September im BiZ

Carolin Wolz, kaufmännische Ausbilderin der Linde Material Handling GmbH Aschaffenburg stellt am 26. September um 15 Uhr die Ausbildungsberufe Industriekauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Büromanagement und Fachkraft für Lagerlogistik vor. Sie spricht über die Voraussetzungen für diese Ausbildungen und stellt die Ausbildungsinhalte dar. Die Veranstaltung findet im BiZ, Goldbacher Straße 25–27 (Kinopolisgebäude) statt. Bitte melden Sie sich an unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

SONSTIGES

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September 2019

Geöffnete Objekte im Landkreis Aschaffenburg

Der Tag des offenen Denkmals 2019 findet am Sonntag, 8. September, statt. Das diesjährige Motto lautet „Modern(e) – Umbrüche in Kunst und Architektur“. Anlass für das Motto ist das 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses.

Zu besichtigen sind historische Stätten und Bauten. Auch in Denkmäler, die sonst gar nicht oder nur teilweise zugänglich sind, kann man einen Streifzug durch die Vergangenheit erleben.

Im Landkreis Aschaffenburg werden folgende Kulturdenkmäler geöffnet und fachkundig vorgestellt:

Objekt:	Öffnungszeiten:	Führungen:
Burg in Alzenau Burgstraße 14	10.30 - 17.00 Uhr	11.00, 13.00, 15.00, 16.00 Uhr durch Frau Ch. Grün-Wenzel Treffpunkt: Unterer Burghof/ Amtsgericht
Schlösschen Michelbach in Alzenau-Michelbach Schlossstraße 11	14.00 - 17.00 Uhr	Der Heimat- u. Geschichts- verein steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung
Kreuzweg Glattbach	14.00 Uhr	Fußmarsch zu den 14 Kreuz- wegstationen. Treffpunkt am Oberafferbacher Kriegerdenk- mal, Einmündung Dorfstraße/ Oberafferbacher Straße
Bauernhaus in Rothenbuch Hauptstraße 25	13.00 - 16.00 Uhr	durch die Interessen- gemeinschaft Bauernhaus
Gemeindemühle in Rothenbuch, Mühlwiesen (über Mühlen- rundweg vom Parkplatz am alten Sportplatz)	13.00 - 16.00 Uhr	
Lukaskapelle in Schöllkrippen, Lindenstraße	14.00 - 16.30 Uhr	Führungen: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr durch Heimat- und Geschichtsverein Oberer Kahlgrund e.V.
Kupferbergwerk Grube Wilhelmine in Sommerkahl, Wilhelminenstr. 56	10.00 - 16.00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr durch den Verein Kupferbergwerk Wilhelmine 2000 e.V.

Ehemaliges Forsthaus in Westerngrund, Forsthausstr. 8	10.00 - 18.00 Uhr	Vorträge über die Geschichte des Anwesens um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
Schloss Wiesen	10.00 - 15.00 Uhr	Führungen zur vollen Stunde durch Fam. Gräfling

Über folgende Internetadressen können noch zusätzliche Infos zum Tag des offenen Denkmals abgerufen werden:

www.denkmal-mit-pfiff.de bietet Wissenswertes und Unterhaltsames rund um die Denkmalpflege für Kinder und Jugendliche

www.landkreis-aschaffenburg.de

Veranstaltungsprogramm Stadt und Landkreis Aschaffenburg

www.blfd.bayern.de bayerisches Veranstaltungsprogramm

www.denkmalschutz.de bundesweites Veranstaltungsprogramm

Ein Bilderbericht vom Schlesiertreffen in Hannover und einer Rumänienrundreise

Die Landsmannschaft Schlesien, Kreisverband Miltenberg (mit Kreis Aschaffenburg), lädt alle Landsleute und Interessierten zu einem interessanten Heimatnachmittag am Sonntag, dem **15.09.2019** um 15:00 Uhr im Gasthaus Balonier, Erlenbach, Elsenfelder Str. 30 a, herzlich ein. Vorsitzender Kuznik wird über seine Eindrücke vom Schlesiertreffen und von einer Rundreise zu den Deutschen aus Rumänien anhand von Dias berichten. Die Veranstaltung klingt schlesisch-gemütlich bei Gesang, Kaffee und Kuchen aus.

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

In diesen Kursen können Sie sich anmelden:

Di. 10.09.

Gesund und fit – Fitnesstraining. 19.15 Uhr

Ballspiele für Männer. 20.15 Uhr

Mi. 11.09.

Hatha Yoga. 20 Uhr

Do. 12.09.

Gesellschaftstanz (Club) gehobener Standard (K). 18.30 Uhr

Volleyball – Neuzugänge herzlich willkommen. 19.30 Uhr

Gesellschaftstanz (Club) gehobener Standard (K). 19.30 Uhr

Discofox (Club) (K). 20.30 Uhr

Fr. 13.09.

American Englisch neu Anfänger mit geringen Vorkenntnissen A1. 08.30 Uhr

American Englisch – A2 Anfänger mit guten Vorkenntnissen. 10 Uhr

Mo. 16.09.

Französisch - Conversation de base – B2 Fortsetzungskurs. 09 Uhr

4xF Outdoor FitCamp - Natur, Spaß und hartes Training. 10 Uhr

Eltern-Kind-Turnen. 16 Uhr

Turnen und Spielen – für Mutter / Vater und Kind ab 2 Jahren. 16.50 Uhr

Eltern-Kind-Turnen. 17 Uhr

Faszientraining mit der Blackroll® (K). 17.15 Uhr

Spanisch A1 – Fortsetzungskurs. 18 Uhr

Französisch – A1 Anfängerkurs. 18.30 Uhr

Pionier Gruppe - Vorbereitung auf die Chorprobe. 18.45 Uhr

Russisch – A1 Anfängerkurs. 19 Uhr

Fit Bo-Light- für Anfänger. 19 Uhr

Chor & More (K). 19.45 Uhr

Di. 17.09.

Spanisch A2 - Fortsetzungskurs. 09.50 Uhr

Spanisch A1 - Fortsetzungskurs. 11.30 Uhr

Show-Tanz für Schulkinder im Alter von 8 – 13 Jahre. 17 Uhr

4xF Outdoor FitCamp - Natur, Spaß und hartes Training. 17.30 Uhr
 Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung. 18 Uhr
 Show-Tanz für Schulkinder im Alter ab 5. Klasse. 18 Uhr
 Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung. 19 Uhr
 Fit Bo-Light- für Anfänger. 19 Uhr
 ModernJazz (K). 19 Uhr
 Qi Gong – Ein Weg zu mehr Gesundheit und Freude im Leben- Fortsetzung. 19 Uhr
 Die Thailändische Küche - Fortsetzungskurs –. 19 Uhr
Mi. 18.09.
 Ein neues Körpergefühl durch Pilates. 9 Uhr
 Französisch- A2 Fortsetzungskurs. 10 Uhr
 Spanisch – B1 Fortsetzungskurs. 10 Uhr
 Ein neues Körpergefühl durch Pilates. 10.15 Uhr
 Mobil und beweglich durch Mobilisation. 16.45 Uhr
 Englisch für Anfänger – A1 Fortsetzung. 17.15 Uhr
 Italienisch Anfängerkurs mit Grundkenntnissen. 18 Uhr
 Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung. 18 Uhr
 Raus aus dem Alltags-Stress - mit Übungen aus dem Qi Gong. 18 Uhr
 Conversation de base – B1. 18.30 Uhr
 Englisch für Anfänger A1 - Forts. 19 Uhr
 Conversation en français – C1 Fortsetzungskurs. 19 Uhr
 Mobil und beweglich durch Rückentraining, Muskelaufbau- und Koordinationsschulung. 19 Uhr
 Jump Trampolin. 19 Uhr
 Malen in verschiedenen Techniken. 19 Uhr
Do. 19.09.
 Gymnastik am Vormittag 50+. 11 Uhr
 Kinderturnen für Kinder von 4–5 Jahren. 14.30 Uhr
 Turnen und Spielen – für Mutter / Vater und Kind ab 2 Jahren. 16 Uhr
 Turnen und Spielen – für Mutter / Vater und Kind ab 2 Jahren. 17 Uhr
 Italienisch – A1. 18 Uhr
 Barre Concept® – Das Workout an der Ballettstange (K). 18 Uhr
 Englisch 2 - A2 Fortsetzungskurs. 18.15 Uhr
 Fit Bo-Light- für Anfänger. 19 Uhr
 Häkeln, Stricken, Filzen. 19.30 Uhr
 Die Feldenkrais®- Methode. 20 Uhr
Fr. 20.09.
 FIT MAMA (K). 10 Uhr
 Aqua-Fitness speziell für Frauen (K). 15 Uhr
 Aqua – Fitness 65+. 15.45 Uhr
 Geräteturnen und Spiel für Jungen und Mädchen von 6 – 11 Jahren. 16.30 Uhr
 THEATER ist ... wenn (fast) alles möglich ist! Für Kinder von Klasse 4 bis 7. 16.30 Uhr
 Kissen mit Reißverschluss und/oder Hotelverschluss (K). 17 Uhr
 Gitarre spielen in der Arbeit mit Kindern – Fortgeschrittene 2. 18.30 Uhr
 Disco - und Partytänze (K). 18.30 Uhr
 Disco - und Partytänze für Einsteiger. 19.45 Uhr
Sa. 21.09. Jump Trampolin. 10 Uhr
 Vinyasa-Power Yoga für Unerfahrene. 11 Uhr
 Elterninformationsveranstaltung zu den Schwimmkursen. 11 Uhr
 TaBaTa/ Intervalltraining (K). 11.15 Uhr
 Vinyasa-Power Yoga für Geübte. 12 Uhr
Mo. 23.09.
 Tai Chi Chuan für Anfänger. 18.30 Uhr
 Französisch für den Alltag – A2 Fortsetzungskurs. 19 Uhr
 Tai Chi Chuan für Fortgeschrittene. 19.30 Uhr
Di. 24.09. Fotografie-Grundkurs. 19 Uhr
 Aqua – Fitness (K). 19.30 Uhr
 Aqua – Fitness (K). 20.15 Uhr
Mi. 25.09.
 Hilfen und finanzielle Leistungen bei Pflegebedürftigkeit – Vortrag. 17 Uhr
 Patientenverfügung und Vollmacht – Vortrag. 19 Uhr
 Französisch - A1 Fortsetzungsk. 19.15 Uhr
Do. 26.09.
 Mit Yoga in den Tag starten (K). 08.30 Uhr
 Pilates (K). 17.15 Uhr
 Italienisch für Fortgeschrittene - C2 Fortsetzungskurs. 18 Uhr

“Wer rastet, der rostet, Lernen und Gedächtnis im Erwachsenenalter” – Vortrag. 19 Uhr

Aqua – Fitness (K). 19.30 Uhr

Photovoltaik auf dem eigenen Dach! (K) Vortrag. 19.30 Uhr

Aqua – Fitness (K). 20.15 Uhr

Wehrhaft gegen gewalttätige Übergriffe (K). 20.30 Uhr

Fr. 27.09. Töpferkurs für Erwachsene. 17 Uhr

Gitarre spielen in der Arbeit mit Kindern – Einsteigerkurs. 17.20 Uhr

Motorsägenlehrgang nach KWF - Standard (K). 18 Uhr

FARBENSPIEL- Experimentelle Malerei mit Acrylfarben im Atelier Lizard Design. 18 Uhr

Sa. 28.09. Zumba®. 10 Uhr

Jogger, Jogginghose Gr. S - XL (K). 10 Uhr

Mo. 30.09.

Flink mit 10 Fingern auf der Tastatur. 17.45 Uhr

Zumba®. 17.55 Uhr

Di. 01.10.

LibreOffice Calc4 Grundlagen (K). 15 Uhr

English Conversation - A2/B1. 18.30 Uhr

Mi. 02.10. Darm gesund - Mensch gesund. 18.30 Uhr

So. 06.10.

Malteser Trauer-Cafe Mömbris - kostenfrei. 15 Uhr

Weitere interessante Veranstaltungen:

Do. 10.10.

Naturparfüm selbst gemixt – aus dem Nähkästchen der Aromatherapie

Fr. 11.10. Bau von Wildbienenhotels

Di. 22.10. Mein neues Hobby: Das Blasrohr (K)

Do. 24.10.

Herzwoche der Deutschen Herzstiftung
Thema: „Plötzlicher Herztod“

(K)=Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner.

Hinweise:

SEPA

Zur Vermeidung der Bearbeitungsgebühr von 5 Euro (bedingt durch SEPA ist eine Abbuchung der Kursgebühr am Tag des

Kursbeginns nötig) bitte spätestens bis einen Tag vor Kursbeginn anmelden – besser früher. Und: Bitte nicht vergessen, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zukommen zu lassen.

Sogenanntes „**Schnuppern**“ – also einen Kurs besuchen, um zu sehen, ob er zu einem passt – ist nicht zu Beginn des Semesters möglich. Nach vorheriger Rücksprache mit der Verwaltung oder der Kursleitung kann ein Kurs zum „Schnuppern“ an einer der letzten beiden Kurseinheiten besucht werden, um sich ggf. für das Folgesemester anzumelden. Die vhs erreicht man per Mail: info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 06029-99263827 oder auch per Post, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 06029/9926380. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Sprechtage Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine, wenn nicht *die* größte Aufgabe für eine Unternehmerin bzw. einen Unternehmer. Sie erfolgreich zu meistern, bedarf spezieller, zielgerichteter Information, Beratung, Förderung und Weichenstellung in betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Hinsicht.

Vor diesem Hintergrund bietet die ZENTEC GmbH in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg und Handwerkskammer für Unterfranken Sprechtag zur Unternehmensübergabe an.

Die Sprechtag richten sich ausschließlich an Unternehmer aus der Region Bayerischer Untermain, die in absehbarer Zeit einen Nachfolger suchen. Ziel der persönlichen Beratung ist es, Wege für eine erfolgreiche Planung des Generationswechsels aufzuzeigen. Unternehmer erhalten individuell und unternehmensbezogen die Möglichkeit,

sich im vertraulichen Einzelgespräch mit den Experten kostenfrei informieren zu lassen. Zudem können Möglichkeiten der Unternehmensbewertung aufgezeigt werden. Die Fachexperten unterstützen gleichfalls bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Erstgesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Der „Sprechtag zur Unternehmensübergabe“ findet das nächste Mal am 11. September 2019 in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Anmeldeschluss: 5. September 2019

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 18. September 2019

Anmeldung:

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt:
ZENTEC GmbH

Jutta Wotschak

Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de

Anmeldeschluss: 16. September 2019

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Regelmäßige Finanzierungssprechtage in der IHK

Bei den Finanzierungssprechtagen mit der LfA Förderbank Bayern informieren Experten interessierte Unternehmer und Gründer aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen und Handwerk über die bestehenden Förderangebote der LfA. Die kostenfreien Sprechstage werden von der LfA Förderbank Bayern in Kooperation mit der IHK Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH angeboten und richten sich sowohl an Existenzgründer, die noch an ihrem Businessplan arbeiten, als auch an etablierte Unternehmen mit Expansionsplänen oder Finanzierungsschwierigkeiten.

Der nächste Finanzierungssprechtag findet statt am **Donnerstag, 19. September 2019 in der IHK Aschaffenburg.**

Die Uhrzeit für einen Gesprächstermin wird nach verbindlicher Anmeldung individuell vereinbart.

Es wird um Anmeldung bis zum 12. September bei Isabel Streck, E-Mail: streck@aschaffenburg.ihk.de oder Telefon 06021 880-124 gebeten.

Weitere Informationen gibt es unter www.aschaffenburg.ihk.de, Dokumentnummer 3924554.

„Startup-Pilot FrankfurtRheinMain“ schafft Transparenz für Startups

Startups stärken mit ihren innovativen und wachstumsorientierten Geschäftsmodellen die Wettbewerbsfähigkeit von FrankfurtRheinMain und schaffen neue, zukunftsfähige Arbeitsplätze. Sie benötigen für ihr Wachstum Kapital, Talente und Netzwerke – kurz ein leistungsfähiges Startup-Ökosystem.

Unter dem Dach der „Wissensregion FrankfurtRheinMain“ haben sich über 30 Startup-Netzwerke und Startup-Initiativen der Metropolregion in der Initiative „Runder Tisch Startup-Ökosystem“ zusammengeschlossen.

Länderübergreifend machen sie die große Breite und Vielfalt der Angebote für Startups sichtbar, vernetzen ihre jeweiligen Aktivitäten und setzen gemeinsam Projekte um.

Das Technologie- und Gründerzentrum ZENTEC ist Partner dieser Initiative. Es trägt dazu bei, dass Themen und Schwerpunkte definiert und geeignete Veranstaltungsformate und Informationswege entwickelt werden und die gesamte Initiative strategisch und innovativ ausgerichtet ist und auch die Interessen der Produktionsregion Bayerischer Untermain und des Digitalen Gründerzentrums berücksichtigt werden.

Jüngstes Produkt der Initiative ist der „Startup-Pilot FrankfurtRheinMain“. Auf 50 Seiten liefert er Informationen und Kontakte in den Bereichen „Vernetzung“, „Talentaktivierung“, „Zugang zu Finanzkapital“ und „Standortvermarktung“.

Ein Anhang macht in Checklisten die Angebote für Beteiligungsangebote zu Frühphasen- und Wachstumsfinanzierung für Kapital suchende Startups deutlich. Hier sind auch die bayerischen Angebote genannt.

Der Startup-Pilot wird laufend aktualisiert und steht als Download im Internet zur Verfügung unter <https://www.wissensportal-frankfurtrheinmain.de/startup-pilot>

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.

„Der Landkreis Aschaffenburg summt“ Ein Tag für Natur- und Gartenfreunde Die Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt“ wurde im Frühjahr 2019 gegründet. Es wurde eine Vereinbarung zwischen dem Träger der Initiative „Deutschland summt“ und dem Träger der Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt“ geschlossen. Hauptinitiatoren sind der Landkreis Aschaffenburg, die Kreisgruppe Aschaffenburg des Landesbundes für Vogelschutz e.V., der Imkerkreisverband Aschaffenburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.

Im Rahmen dieser Initiative wollen wir möglichst viele Menschen zum bienenfreundlichen Handeln motivieren und mit verschiedenen Aktionen für das Thema im Bereich „Artenvielfalt“ werben. Mit verschiedenen Aktionen soll für das Thema im Bereich „Artenvielfalt“ geworben werden. Hierzu starten wir in Dammbach einen Aktionstag mit dieser Initiative „Der Landkreis Aschaffenburg summt“ am **Samstag, 5. Oktober 2019 in Dammbach an der Langenrainhalle.**

Programm:

ab 10.00 Uhr Begrüßung

11.00 Uhr „Vorgärten naturnah anlegen“ mit Gerhard Ritter, Garten- und Landschaftsbau (Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.)

13.00 Uhr „Faszination Bienen“. Vortrag von Patrick Bodirsky auch für Nichtimker (organisiert vom Imkerverein Dammbach)

15.00 Uhr „Artenreiche Blühwiesen fachgerecht anlegen“ mit Burkhard Merget (Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Aschaffenburg)

17.00 Uhr Naturnahe Gartengestaltung – Obstbäume usw. mit Gärtnermeister Otmar Seidel (Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.) Ganztags Kinderprogramm mit Herstellen von Kerzen aus Bienenwachs, Bau von Vogelhäuschen aus Bausätzen.

Aus den Vereinen

Veranstaltungskalender		
September		
Do. 05.09.2019	Seniorenachmittag	
Fr. 06.09.2019	Feierabendgrillen	SC Geiselbach
Sa. 07.09.2019	Ferienspiele	Flugmodellclub
Mo. 09.09.2019	Treffen	Bürgerforum Geiselbach
Do. 12.09.2019	Seniorenchor	
So. 15.09.2019	750-Jahr-Feier	Gemeinde Geiselbach
Fr. 20.09.2019	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
So. 22.09.2019	Ausflug	VdK
Oktober		
Mi. 09.10.2019	Treffen	Deutsch-franz. Freundeskreis
Do. 10.10.2019	Seniorenachmittag	
Sa. 12.10.2019	Konzert Projektchor	Liederchor Omersbach
Mo. 14.10.2019	Seniorenchor	
Fr. 18.10.2019	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 19.- So. 20.10.	Spritzenhausfest	Feuerwehr Omersbach
November		
Do. 07.11.2019	Seniorenchor	
Do. 14.11.2019	Seniorenachmittag	
Sa. 16.11.2019	Abschlussfeier	Motorradfreunde Geiselbach
So. 17.11.2019	Volkstrauertag	Gemeinde Geiselbach
Mo. 18.11.2019	Seniorenchor	
Fr. 22.11.2019	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 23.11.2019	Weihnachtsfeier	Freiw. Feuerwehr Geiselbach
23. u. 24.11.2019	Theater	SC Geiselbach
Sa. 30.11.2019	Weihnachtsfeier	Obst- und Gartenbauverein

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Fr., 6.9., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

So., 8.9., 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier

Di., 10.9., 19:00 Messfeier

Mi., 11.9., 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Do., 12.9., 14:30 Seniorennachmittag

Sa., 14.9., 14:00 Trauung

So., 15.9., 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Messfeier Festgottesdienst 750 Jahre Geiselbach, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren

Mi., 18.9., 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

So., 22.9., 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Wort-Gottes-Feier

Mi., 25.9., 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

So., 29.9., HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan B. Eirich, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830
stefan.eirich@bistum-wuerzburg.de

Abbé Matthieu Ilunga Kalala, Westerngrund, Tel.: 06024/3069130, E-Mail: matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Mihai Vlad, Mömbris, Tel.: 06029/1318, E-Mail: mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth, Krombach, Tel.: 06024/6363829, E-Mail: katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Stefanie Krömker, Mömbris, Tel.: 06029/994121, E-Mail: stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser, Mömbris
E-Mail: reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebe, Mömbris
E-Mail: michael.friebe@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Lukas Greubel, Mömbris, E-Mail: lukas.greubel@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: 0160-9174 2089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: Pfarrbüro Krombach

Beschäftigte im Pfarrbüro: Ingrid Kerz, Ute Wissel und Daniela Wombacher, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg) 63829 Krombach

Tel.: 06024/5830, Fax: 06024/80252

E-Mail:

pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.pg-christus-immanuel.de

Verwaltungsleiter für PG Christus Immanuel und Mittlerer Kahlgrund:

Roland Gerhart, Mömbris, Am Markt 5, Tel.: 06029/994122, E-Mail: roland.gerhart@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

der Pfarrbüros Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel

Pfarrbüro Krombach, Tel.: 06024/5830

Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Westerngrund (Ingrid Kerz):

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Geiselbach:

Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

(Daniela Wombacher)

**Gottesdienstordnung
St. Wendelin Westerngrund**

So., 8.9., 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 14:00 Messfeier an der Kreuzkapelle, anschl. Kapellenfest
Fr., 13.9., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)
So., 15.9., 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier zur Kirchweih
Mi., 18.9., 19:00 Messfeier
Sa., 21.9., 14:00 Tauffeier
So., 22.9., 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Wort-Gottes-Feier, 18:00 Orgelkonzert
Sa., 28.9., HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, 18:30 Vorabendmesse

**Gottesdienste in der evang.
St. Markus-Kirche Schöllkrippen**

So., 8.9., 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Vikar Tobias Mangold (kein Bus) - als Taufsonntag vorgesehen –
So., 15.9., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Pischel). 1. Sonntag der Predigtreihe „Zukunft“
15 Uhr Taufgottesdienst
So., 22.9., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Wiserner). 2. Sonntag der Predigtreihe „Zukunft“
14 Uhr Weg des Glaubens
So., 29.9., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Domrowe). 3. Sonntag der Predigtreihe „Zukunft“
Sa., 5.10., 11 Uhr Traugottesdienst, 14.30 Uhr Traugottesdienst
So., 6.10., Erntedank, 10.00 Uhr ökumen. Gottesdienst im Festzelt im Rathausgarten (Bus: Hörnig). 4. Sonntag der Predigtreihe „Zukunft“

Gottesdienste in der DREIFALTIGKEITSKAPELLE in Mömbris-Rappach
So., 29.9., 18 Uhr Abendgebet

Weitere Gottesdienste

Mi., 18.9., 16 Uhr Gottesdienst für Senioren, Haus „Kursana“, Mömbris

Di., 24.9., 9 Uhr ökumen. Frauenwortgottesdienst im Pfarrheim in Kleinkahl
Mi., 25.9., 10 Uhr „Piccolo“-Gottesdienst für Senioren im Sackhaus, Schöllkrippen
Do., 26.9., 16.30 Uhr Gottesdienst für Senioren mit Abendmahl im Haus „Lindenhof“, Schöllkrippen
Di., 1.10., 20 Uhr Atempause – den Brunnen tiefer graben

Weitere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Schöllkrippen:

Jeden Dienstag (in den Ferien nach Absprache) um 9.00 Uhr Krabbelgruppe „kleine Strolche“

Jeden Mittwoch (in den Ferien nach Absprache) 18 Uhr Jugendgruppe Schöllkrippen“

Jeden Freitag (nicht in den Ferien) 15.00 Uhr „Mädelsgruppe“

Do., 5.9., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

So., 15.9., 18 Uhr St. Markus-Chor

Di., 17.9., 19.45 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Do., 19.9., 18 Uhr Teamerkurs

Sa., 28.9., 9 Uhr Konfirmandentag

Do., 3.10., 18 Uhr St. Markus-Chor

„Zukunft“ – das Thema der Predigtreihe 2019

Sie hat jetzt schon begonnen und wir sind neugierig, vorsichtig, optimistisch, verhalten zuversichtlich oder gar eindeutig pessimistisch, wie sie weitergehen wird: unsere Zukunft.

Die PredigerInnen des Kahlgrundes nehmen sich des Themas „Zukunft“ an und machen sich ab dem 15. September ihre Gedanken dazu.

Es predigen in St. Markus:

15. September: **Johannes Oeters** „Dein Reich komme. Die Sehnsucht nach mehr, die Sehnsucht nach Heilung...“ Matthäus 6,10

22. September: **Christian Riewald** „Alles hat seine Zeit. Wege aus der Beschleunigungsfalle“ Prediger 3

29. September: **Peter Kolb**: „Sorget euch um nichts“-Totgesagte leben länger: diese Feststellung gilt für die Kirche allzumal. Zuversicht ist in jedem Fall ein besserer

Ratgeber als Sorge und Ängstlichkeit“ Phil. 4,6.7.

6. Oktober: **Thomas Schäfer**: „Machteuch die Erde untertan: Künstliche Intelligenz & Digitalisierung: Fluch oder Segen?“

13. Oktober: **Kerstin Woudstra** „Back to the roots“ – Rückwärts-gewandt oder Wurzelpflege? Gen. 1

20. Oktober: **Renate Zingler**: „Gott wird abwischen alle Tränen- träumend von der Zukunft sprechen“ Offenb. 21,4

27. Oktober **Eva Güther-Fontaine**: „So Gott will, werden wir leben: Geplante Zukunft?“ Jakobus 4,15

Weg des Glaubens

7. ökumenischer Meditationsgang im Kahlgrund am 22. September um 14 Uhr „Zwischen Fundus und Fundament was meinem Leben Halt gibt“

Der katholische Wallfahrtsverein Mömbriß und die evangelische Kirchengemeinde Schöllkrippen laden Sie herzlich ein:

- miteinander in Gottes Natur unterwegs zu sein.

- miteinander zu singen, zu beten, zu schweigen, zu reden, mit allen Sinnen zu meditieren.

- Christen anderer Konfession zu begegnen.

Alt und Jung sind willkommen, kinderwagengerechte Wege.

Anschließend gemütliches Beisammensein: Getränke sind vorhanden. Bitte bringen Sie für ein gemeinsames Büffet bzw. zum Grillen etwas mit. Denken Sie auch an Teller, Besteck und Becher.

Rückfragen: Thomas Schäfer (06024-9414), Maria und Manfred Beck (06029-8694), Stefanie Krömker (06029-994121), Erika und Manfred Ullrich (06029-7453)
Start und Ziel: Glashüttenhof Kleinkahl, kurz vor der Bamberger Mühle links

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Es gibt in St. Markus eine Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren. Treffen ist immer dienstags von 9 bis 10.15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen sind alle „Kleinen Strolche“, egal, welcher Kon-

fession. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06024-9414. Die Leitung der Gruppe hat Frau Ann-Kathrin Zimmer übernommen.

Jugendgruppe: Die „Mädels“

Bist Du ein Mädchen, zwischen 8 und 12 Jahre alt? Hast Du Lust auf jede Menge Spaß, Spiele und Action? Dann komm und mache mit bei unserer Mädchengruppe! Wir treffen uns jeden Freitag (außer in der Ferienzeit) im neuen Jugendraum der evangelischen St. Markus-Kirche in Schöllkrippen. Leiterinnen: Celina Geis (Tel. 0157/37278455) und Vanessa Hartmann (Tel. 0176/94336069)

Jugendgruppe Schöllkrippen

Unsere Jugendlichen treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum der St. Markusgemeinde. Die Jugendlichen aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen. Ansprechpartner: Moritz Bergmann (Tel. 06029/997645) und Axel Reinschmidt (Tel. 06029/997557)

St. Markus-Chor und Markusband

Singen oder musizieren Sie ab und zu ganz gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig und herzlich willkommen! Der Chor probt sonntags in der Regel um 18.00 Uhr nach Absprache in St. Markus, die Band an wechselnden Wochentagen ab 20 Uhr nach Absprache. Informationen zum Chor bei: Susanne Reinschmidt, Tel. 06029 / 997557, zur Band bei: Thomas Schäfer, Tel. 06024 / 9414.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo. bis Do. von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Tel. 06024 / 9414

Fax 06024 / 2059

e-mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.evangelisch-kahlgrund.de

Das Pfarramt ist vom 2. bis zum 19. September geschlossen. In dieser Zeit steht Ihnen unser Anrufbeantworter zur Verfügung.